



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 344/12

Federführung:
FB Finanzen

Sachbearbeitung:
Betz, Petra

Datum:
23.08.2012

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	25.09.2012	ÖFFENTLICH

Betreff: Jahresabschlüsse 2011:
 - Städtische Holding Ludwigsburg GmbH
 - Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH
 - Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH

Bezug SEK: 8 - Mobilität, 11 - Energie

- Anlagen:**
- 1 - Städtische Holding - Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 2011 und Lagebericht 2011
 - 2 - SWLB - Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 2011, Bestätigungsvermerk und Lagebericht 2011
 - 3 - PAG - Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 2011, Bestätigungsvermerk und Lagebericht 2011

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung (§ 104 Abs. 1 GemO) wird beauftragt:

I. Jahresabschluss 2011 der Städtischen Holding Ludwigsburg GmbH

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Feststellung des Jahresabschlusses der Städtischen Holding Ludwigsburg GmbH zum 31.12.2011 wird mit folgenden Werten zuzustimmen:

		2011 in EUR	Vorjahr in EUR
1.1	Bilanzsumme	42.456.508,39	39.679.607,12
1.1.1	Davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	- das Anlagevermögen	22.483.085,92	22.483.085,92
	- das Umlaufvermögen	19.973.422,47	17.196.521,20

1.1.2	Davon entfallen auf der Passivseite auf		
	- das Eigenkapital	20.450.341,04	18.519.724,00
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00	0,00
	- die Rückstellung	500.940,55	402.924,81
	- die Verbindlichkeiten	21.505.226,80	20.756.958,31
1.2	Jahresgewinn	3.712.618,82	3.905.567,22
1.2.1	Summe der Erträge	7.434.599,73	7.721.988,90
1.2.2	Summe der Aufwendungen	3.721.980,91	3.816.421,68

2. Ergebnisverwendung

Der folgenden Ergebnisverwendung zuzustimmen:

Der Bilanzgewinn wird in Höhe von 3.712.618,82 EUR (Vorjahr 2.123.565,44 EUR) - zweckgebunden für die anstehende Finanzierung des Stromnetzes - in die Gewinnrücklage eingestellt.

3. Entlastung

Der Geschäftsführung der Städtische Holding Ludwigsburg GmbH für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

4. Lagebericht

Den Lagebericht für 2011 zu genehmigen.

5. Abschlussprüfer für das Jahr 2012

Die INVRA Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2012 zu bestellen.

II. Jahresabschluss 2011 der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH zum 31.12.2011 mit folgenden Werten zuzustimmen:

		2011 in EUR	Vorjahr in EUR
1.1	Bilanzsumme	128.281.969,94	118.909.794,77
1.1.1	Davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	- das Anlagevermögen	89.799.476,81	85.586.278,99
	- das Umlaufvermögen	38.014.026,70	32.916.719,13
1.1.2	Davon entfallen auf der Passivseite auf		
	- das Eigenkapital	33.132.047,47	33.132.047,47
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	7.745.555,00	5.894.746,00
	- die Rückstellung	8.657.754,06	8.722.967,49
	- die Verbindlichkeiten	78.052.335,78	70.507.926,91
1.2	Jahresgewinn	0,00	0,00
1.2.1	Summe der Erträge	82.658.414,41	88.348.315,27
1.2.2	Summe der Aufwendungen	82.658.414,41	88.348.315,27

2. Entlastung

a. Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

b. Geschäftsführung

Der Geschäftsführung der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

3. Lagebericht

Den Lagebericht für 2011 zu genehmigen.

4. Abschlussprüfer für das Jahr 2012

Die INVRA Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2012 zu bestellen.

III. Jahresabschluss 2011 der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Feststellung des Jahresabschlusses der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH zum 31.12.2011 wird mit folgenden Werten zuzustimmen:

		2011 in EUR	Vorjahr in EUR
1.1	Bilanzsumme	12.441.966,26	13.714.166,14
1.1.1	Davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	- das Anlagevermögen	10.912.956,00	12.095.898,04
	- das Umlaufvermögen	1.444.928,30	1.540.785,96
1.1.2	Davon entfallen auf der Passivseite auf		
	- das Eigenkapital	2.121.875,64	2.121.875,64
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00	0,00
	- die Rückstellung	923.981,00	1.123.830,06
	- die Verbindlichkeiten	9.391.249,22	10.464.608,88
1.2	Jahresgewinn	0,00	0,00
1.2.1	Summe der Erträge	3.153.184,14	3.307.000,99
1.2.2	Summe der Aufwendungen	3.153.184,14	3.307.000,99

2. Entlastung

a. Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

b. Geschäftsführung

Der Geschäftsführung der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

3. Lagebericht

Den Lagebericht für 2011 zur Kenntnis zu nehmen.

4. Abschlussprüfer für das Jahr 2012

Die INVRA Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2012 zu bestellen.

Sachverhalt/Begründung:

I. Jahresabschluss 2011 der Städtischen Holding Ludwigsburg GmbH

Der Städtischen Holding Ludwigsburg GmbH fließt auf Grund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages der jeweilige Gewinn der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH zu. Die Städtische Holding Ludwigsburg GmbH ist im Gegenzug verpflichtet, die Verluste der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH auszugleichen. Daneben leistet sie an die Stadt Ludwigsburg Zinsen für die darlehensweise Überlassung von Geschäftsanteilen bei der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH und der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH.

Es wird vorgeschlagen, in diesem Jahr keine Gewinnausschüttung vorzunehmen und den gesamten Gewinn von 3.712.618,82 EUR in die Gewinnrücklagen für den Erwerb der Stromnetze in Ludwigsburg im Jahr 2013 oder 2014 einzustellen. Aus der Übernahme der Stromnetze entsteht nach den bisherigen Berechnungen ein Kapitalbedarf zwischen rd. 11,1 und 13,4 Mio. EUR für den Gesellschafter Städtische Holding. Die Gewinnrücklage für den Erwerb der Stromnetze beträgt zum 31.12.2010 rd. 5,607 Mio. EUR. Mit dem vorgesehenen Überschuss aus dem Jahr 2011 wächst diese Rücklage auf rd. 9,319 Mio. EUR an. Im Haushaltsplan 2012 ist eine Gewinnabführung von 1,25 Mio. EUR veranschlagt. Durch den Verzicht auf eine Ausschüttung entsteht eine Steuerersparnis von rd. 235 TEUR, die zusätzlich der Finanzierung des Stromnetzerwerbs zu Gute kommt. Die Mindereinnahme für den Haushalt 2012 kann aus heutiger Sicht durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer ausgeglichen werden. Soweit die Rücklage der SHL die erforderlichen Kosten übersteigen würde, ist eine Ausschüttung zu einem späteren Zeitpunkt immer noch möglich.

Abschlussprüfung und Bestätigungsvermerk

Der Abschluss wurde von der INVRA Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart geprüft. Mit Bericht vom 18.06.2012 hat die INVRA Treuhand AG den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Lagebericht

Gemäß § 17 Abs. 2 lit. d) des Gesellschaftsvertrags hat die Gesellschafterversammlung neben der Feststellung des Jahresabschlusses auch den Lagebericht zu genehmigen.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Jahr 2012

Aufgrund der Konzernsituation wird vorgeschlagen, den Abschlussprüfer der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH zum Abschlussprüfer der Städtischen Holding für das Geschäftsjahr 2012 zu bestimmen.

II. Jahresabschluss 2011 der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH hat am 19.07.2012 dem Jahresabschluss 2011 mit einem Jahresgewinn von 4.805.805,40 EUR (Vorjahr 5.440.091,34 EUR) vor Gewinnabführung zugestimmt. Der nach der Gewinnausschüttung an den Minderheitsgesellschafter verbleibende Jahresgewinn 2011 in Höhe von 4.781.829,11 EUR ist nach dem Ergebnisabführungsvertrag an die Städtische Holding Ludwigsburg GmbH abzuführen.

Sonstiges

Die Konzessionsabgabe 2011 wurde voll erwirtschaftet und der Anteil von 1.797.283,82 EUR (Vorjahr 1.912.806,71 EUR) an die Stadt Ludwigsburg abgeführt.

Abschlussprüfung und Bestätigungsvermerk

Der Abschluss wurde von der INVRA Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart geprüft. Mit Bericht vom 18.06.2012 hat die INVRA Treuhand AG den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Lagebericht

Gemäß § 17 Abs. 2 lit. d) des Gesellschaftsvertrags hat die Gesellschafterversammlung neben der Feststellung des Jahresabschlusses auch den Lagebericht zu genehmigen.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Jahr 2012

Bereits in der Aufsichtsratsitzung am 29.06.2010 hat der Aufsichtsrat beschlossen, für die Geschäftsjahre 2011 und 2012 die INVRA Treuhand AG, Stuttgart – eine Tochter der BBH – zum Abschlussprüfer zu bestellen. Grundlage für die Empfehlung war eine beschränkte Ausschreibung unter 5 Wirtschaftsprüfungsgesellschaften.

III. Jahresabschluss 2011 der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH

Der Aufsichtsrat der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH hat dem Jahresabschluss 2011 am 15.05.2012 mit einem Jahresverlust in Höhe von 969.314,59 EUR (Vorjahr 1.331.143,67 EUR) vor Ergebnisübernahme zugestimmt.

Der Jahresverlust von 969.314,59 EUR wird entsprechend des Ergebnisabführungsvertrags durch die Städtische Holding Ludwigsburg GmbH ausgeglichen.

Abschlussprüfung und Bestätigungsvermerk

Der Abschluss wurde von der INVRA Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart geprüft. Mit Bericht vom 17.04.2012 hat die INVRA Treuhand AG den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Lagebericht

Gemäß § 17 Abs. 2 lit. d) des Gesellschaftsvertrags hat die Gesellschafterversammlung neben der Feststellung des Jahresabschlusses auch den Lagebericht zur Kenntnis zu nehmen.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Jahr 2012

Der Aufsichtsrat der PAG hat sich in seiner Sitzung am 10.06.2010 aufgrund der Konzernsituation dafür ausgesprochen, den Wirtschaftsprüfer der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 und der folgenden Wirtschaftsjahre zu beauftragen.

Allgemeines zu allen Jahresabschlüssen 2011

Die Jahresabschlüsse der SWLB und der PAG bedürfen vor Feststellung durch die Gesellschafterversammlung der Zustimmung des Aufsichtsrates. Der Oberbürgermeister ist als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Holding zudem der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung der SWLB und der PAG. Gemäß § 9a der Hauptsatzung benötigt er für die Feststellung der Jahresabschlüsse und die Erteilung der Entlastungen die Ermächtigung des WKV.

Weitere Informationen zu den Jahresabschlüssen 2011 der einzelnen Gesellschaften können den als Anlagen beigefügten Bilanzen und Gewinn- u. Verlustrechnungen und den Lageberichten entnommen werden.

Nach der Rechtsauffassung des Regierungspräsidiums Stuttgart sind die Mitglieder des Aufsichtsrats einer kommunalen Eigengesellschaft auch bei den Weisungsbeschlüssen zur Entlastung des Aufsichtsrats an den Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung befangen. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der SWLB und der PAG im Jahr 2011 sowie die Stellvertreter, die 2011 an einer Aufsichtsratssitzung teilgenommen haben, sind deshalb bei der Beschlussfassung zum jeweiligen Punkt 2a. befangen.

Unterschriften:

Ulrich Kiedaisch

Petra Betz

Verteiler:

DI, DIII, 14, 20, SHL, SWLB, PAG